



P R E S S E M I T T E I L U N G

IVH-Wahlprüfsteine im Programm von Hamburg1 Detaillierte Auswertung der schriftlichen Kandidatenbe- fragung wird für Printmedien vorbereitet

„Die Bundestagswahl am 27. September ist eine Richtungswahl. Die nächste Bundesregierung muss Entscheidungen treffen, die industriepolitisch für Deutschland und für Hamburg von überragender Bedeutung sind.“ erläuterte Frank Horch, Vorsitzender des IVH – **INDUSTRIEVERBAND HAMBURG E.V.** das Engagement des IVH zur Information der Bürger vor der Bundestagswahl. **„Wir haben deshalb den Spitzenkandidaten der Parteien bei Hamburg1 wichtige Fragen gestellt, die die Zukunft unseres Industriestandorts betreffen. Die Informationen in den „Wahlprüfsteinen“ werden ab heute 30 Mal gesendet, damit jeder Hamburger die Chance hat, sich informiert an der Bundestagswahl zu beteiligen.“** Horch forderte die Bürger nachdrücklich auf, sich an der Wahl zu beteiligen.

Neben den Fernsehspots hat der IVH den Kandidaten der Parteien einen umfangreichen schriftlichen Fragebogen zukommen lassen. „Wir werten die Antworten aus und werden ermitteln, welche der möglichen Koalitionen am Besten für den Industriestandort Hamburg entscheiden wird.“ so der IVH-Vorsitzende weiter. „Auch diese Ergebnisse werden wir vor der Wahl veröffentlichen. Von der Industrie in Hamburg hängen über 300.000 Arbeitsplätze in der Metropolregion ab. Jeder Wähler entscheidet am 27. September auch über die Zukunft der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter.“

Der IVH vertritt als rechtlich selbstständige Hamburger Landesvertretung des BDI - Bundesverband der Deutschen Industrie die Interessen von über 200 Industrieunternehmen, industrienahen Dienstleistern und Verbänden gegenüber der Öffentlichkeit, der Politik und anderen Institutionen.

Bei Rückfragen:

Marc März
IVH - INDUSTRIEVERBAND HAMBURG E.V.
Kapstadtring 10
22297 Hamburg
Telefon: 040 / 6378-4150
Fax: 040 / 6378-4199
e-mail: Marc_Maerz@bdi-hamburg.de
Hamburg, 9. September 2009